

Musik, Theater und mehr von Dürenern für Dürener

DNZ
4.2.14

Fabrik für Kultur und Stadtteil hat viel zu bieten

Düren. In diesem Frühjahr konzentriert sich die Fabrik für Kultur und Stadtteil (Becker & Funck) ganz auf die Dürener Kunstszene.

Am Samstag, 8. Februar, beginnt die Konzertsaison mit Osiris Pausch, der gemeinsam mit seinem Alter Ego „Ossi Guitar“ „im Duo“ auftritt und aus seinem gerade erschienenen autobiographischen Roman rezitiert.

Mitsingabend

Im März folgt ein Mitsingabend mit Heinz Küppers – die Texte werden an die Bühnenrückwand projiziert. Endlich auch mal wieder auf der Bühne ist Ina Hagenau mit ihrem Projekt „i.n.a.“ (Piano: Stefan Michalke); die beiden stellen ihre neue CD vor.

Ein Benefizkonzert für die Initiative „Running for Kids“ gibt es Anfang April mit den beiden deutschen Country-Meistern aus Düren: Silke und Alex Mohnfeld präsentieren „unplugged“ in Kooperation mit dem Dürener Duo „Bottleneck“ Schüler aller Altersklassen der Gesangsschule „Powervoice“. Es folgt ein Konzert der „Buttercookie Experience“. Die Formation besteht aus bekannten Musikern aus dem Umfeld des

„Dada“. Einen weiteren Benefizabend veranstaltet der Jülicher Verein Bolivien-Brücke zugunsten des Projektes Musikwerkstatt Canto Sur. Es treten Musiker der gleichnamigen bolivianischen Gruppe auf, die im Frühjahr auf Europatournee sind.

Ein Konzert der Extraklasse versprechen Anfang Juni „Planet Jazz“ mit den „Toughest Tenors“, und zum Abschluss dieser Saison bietet das Schülertheater des Burgau-Gymnasiums eine Adaptation des Romans „Momo“ von Michael Ende – eine Aufführung im Rahmen der Schultheatertage der Städteregion Aachen in Kooperation mit dem Kreis Düren und dem „Komm“.

Detaillierte Übersicht

Im zweiten Teil des Programmheftes findet sich wie gewohnt die Übersicht aller Vereine und Dozenten mit ihren Tanz-, Fitness- und Freizeitangeboten für alle Altersgruppen bei „Becker & Funck“.

Das Programmheft liegt unter anderem im Bürgerbüro der Stadt Düren am Marktplatz aus und kann im Internet von der Homepage der Fabrik für Kultur und Stadtteil heruntergeladen werden.